



liegen. Die Quellen des Naptschitai-ulan-muren sind zweifellos südlich des am Südufer der Seen gelegenen Kammes und nördlich von der südlichen Hauptkette zu finden; wenig weiter östlich erreichten Carey und Dalgleish den Fluß, der auch von Prschewalskij überschritten wurde. Ganz falsch ist offenbar die gewöhnliche Auffassung der Karten, daß dieser Fluß am Süabhäng des Arka-tag seinen Anfang nehme. Ich hätte gewünscht, eben dieses Gebiet näher untersuchen zu können, aber leider war jede nicht absolut notwendige Exkursion unmöglich, die Kräfte unserer letzten Tiere (5 Kamele, 9 Pferde und 3 Esel) hätte es niemals erlaubt.

An allen klaren Tagen hatten wir ein Luftphänomen, welches mit der Luftspiegelung verwandt ist, beobachten können. Die Luftschichten unmittelbar an der Erdoberfläche befanden sich nämlich in Vibration, so daß Gegenstände, die in der Ferne sichtbar sind, zu zittern scheinen, gerade so wie die Gegenstände jenseits einer Lampe oder eines Dampferschornsteins. Dies veranlaßt auch, daß ein fernes Gebirge, welches man jenseits eines Hügels oder einer Anhöhung des Bodens sieht, in der Luft frei zu schweben scheint, oder mit seiner Basis den Rand des Hügels nicht berührt. Das Phänomen zeigt sich auch bei starkem Wind, wenn nur die Luft klar ist. Die Vibration der untersten Luftschichten, die außerordentlich deutlich ist, beweist, daß das Phänomen auf ihrer Erwärmung beruhen muß, und daß die Lichtstrahlen, die von den kalten, dichten Luftschichten zu den warmen, dünnen gelangen, einer Brechung unterliegen, wodurch die unteren Partien des Gebirges für das Auge unsichtbar werden. Auf diesem Phänomen möchte es auch beruhen, daß besonders die Seen Nr. 19 und 20 endlich ausgedehnt, wie Busen des Weltmeeres, aussahen. Sie sind nämlich im Osten von relativ sehr niedrigen Schwellen begrenzt, die durch die erwähnte Luftvibration ganz und gar verschwanden, so daß der ferne Horizont von der Seeoberfläche selbst gebildet zu sein schien. Je klarer die Luft ist, desto deutlicher wird die Erscheinung. Eine ähnliche

